



# Rathaus Umschau

**Donnerstag, 22. Mai 2014**

Ausgabe 096

[muenchen.de/ru](http://muenchen.de/ru)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Terminhinweise</b>	<b>2</b>
<b>Meldungen</b>	<b>2</b>
› Kreisverwaltungsreferat erhält internationalen Preis	2
› Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 17	3
› Beflagung am 23. Mai	4
› Radl-Sicherheitscheck in Ramersdorf und Bogenhausen	5
› Infoveranstaltung über Pumptracks in der Stadt	5
› Kunstprojekt zu Rumford: „Drawing Room“ in der Artothek	6
› Vortrag „Biografische Recherchen“ im Stadtarchiv	7
› Bauzentrum: Vortrag zu Baubeschreibung und Bauvertrag	7

### **Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat**

### **Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften**

## Terminhinweise

Wiederholung

**Freitag, 23. Mai, 11.30 Uhr, Grundschule, Forellenstraße 23**

Festakt anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Grundschule an der Forellenstraße 23. Stadträtin Beatrix Burkhardt (CSU) hält in Vertretung des Oberbürgermeisters die Festrede.

**Dienstag, 27. Mai, 11 Uhr, Grütznerstube im Rathaus**

Den neuen Bio-Speisenplanmanager stellen Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, sowie Stephanie Weigel, Leiterin Umweltprojekte Tollwood GmbH, bei einer Pressekonferenz vor. Der Bio-Speisenplanmanager ist ein bundesweit bisher einmaliges Online-Portal, das speziell für Gemeinschaftseinrichtungen entwickelt wurde. Es verknüpft die Speiseplanung, das Küchenmanagement und eine Rezeptdatenbank. Auf der Internetseite können ausgewogene, saisonal abgestimmte Speisepläne in Bio-Qualität sowie die dazugehörigen Rezepte abgerufen werden. Auf Knopfdruck werden Kosten kalkuliert. Bio-Köchin Carola Petrone spricht über die konkrete Umsetzung in der Küche.

**Dienstag, 27. Mai, 11 Uhr, Hiltenspergerstraße 76**

Stadträtin Dr. Evelynne Menges (CSU) gratuliert der Münchner Bürgerin Anna Rehm im Namen der Stadt zum 101. Geburtstag.

**Dienstag, 27. Mai, 15 Uhr, Lorenz-Hagen-Weg 10**

Stadträtin Beatrix Burkhardt (CSU) gratuliert dem Münchner Bürger Karl Pauli im Namen der Stadt zum 101. Geburtstag.

## Meldungen

**Kreisverwaltungsreferat erhält internationalen Preis**

(22.5.2014) Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) wird für erfolgreichen Wissens-Transfer ausgezeichnet. Auf der Europäischen Konferenz für Mobilitätsmanagement in Florenz wurde der „Best International Policy Transfer Award 2014“ an die Städte München und Almada in Portugal überreicht. München und Almada haben in dem EU-Projekt SEGMENT gemeinsam an Strategien gearbeitet, um den Verkehr möglichst stadt- und umweltverträglich zu gestalten. Dabei ist die Stadt Almada auf das seit vielen Jahren



in München erfolgreich umgesetzte Neubürgerpaket aufmerksam geworden: Neu-Münchner werden vom KVR und der MVG mit einem Mobilitätsordner begrüßt, der neben umfangreichen Informationen zu allen Verkehrsmitteln die Möglichkeit bietet, den Münchner Nahverkehr eine Woche lang kostenlos zu testen. Auf Wunsch gibt es auch eine telefonische Mobilitätsberatung. Indem die Bürger besser informiert werden, nutzen diese erwiesenermaßen häufiger öffentliche Verkehrsmittel. So können die Straßen von zusätzlichem Autoverkehr entlastet werden.

Nach einer Hospitation von Mitarbeitern der Stadtverwaltung von Almada in München dürfen sich nun auch die Neubürger von Almada über ein ähnliches Begrüßungspaket freuen.

### **Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 17**

(22.5.2014) Der Oberbürgermeister lädt in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 17 (Obergiesing – Fasangarten) am Donnerstag, 5. Juni, 19 Uhr, in die Aula des Anton-Fingerle-Bildungszentrums, Schlierseestraße 47, 81539 München, zu einer Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes ein. Die Versammlungsleitung wird noch festgelegt. Zu Beginn informiert die Bezirksausschussvorsitzende Carmen Dullinger-Oßwald über wichtige Themen und Projekte im Stadtbezirk.

Schwerpunktthemen werden voraussichtlich sein:

1. Stadtentwicklung
  - Nachverdichtungen
  - Siedlungsbereiche – AGFA-Gelände, Paulaner-Gelände
  - Bebauungsplan Nr. 2037
    - Europäische Schule München
    - MK-Gelände
    - Bürgerbeteiligung
2. Soziale Stadt Giesing
  - Rahmenplanung „Tegernseer Landstraße“
  - Machbarkeitsstudie
    - Ergebnisse der Einwohnerversammlung
    - Planungen in der südlichen Tegernseer Landstraße
3. Verkehr
  - Mittlerer Ring: Verkehrsbelastung Stand 2013
  - Machbarkeitsstudie – Auswirkungen
4. Schule/Soziales/Sport
  - Kinderbetreuungseinrichtungen
  - Bildungsangebot – demographische Entwicklung
  - Versorgung mit weiterführenden Schulen
  - Sportflächen

## 5. Bildung

- Mittelpunktbibliothek

Alle Besucherinnen und Besucher der Bürgerversammlung, die an den Abstimmungen teilnehmen wollen, werden gebeten, ihren amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen, um sich als Stadtviertel-Bürger ausweisen zu können. Sie erhalten daraufhin eine Karte, die sie berechtigt, an allen Abstimmungen mitzuwirken.

Anträge sind in der Bürgerversammlung persönlich zu stellen und schriftlich einzureichen. Das entsprechende Formular findet sich im Internet unter [www.muenchen.de/buergerversammlungen](http://www.muenchen.de/buergerversammlungen), wird aber auch zu Beginn der Bürgerversammlung ausgegeben.

Die von der Bürgerversammlung angenommenen Anträge werden im Wortlaut in der Geschäftsstelle Ost der Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17 und 18, Friedenstraße 40, 81660 München, für die Öffentlichkeit ausgelegt. Ebenfalls kann in der Geschäftsstelle die Stellungnahme des Stadtrates beziehungsweise des Bezirksausschusses zu den Anträgen eingesehen werden.

Gehörlosen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Bürgerversammlung ihres Stadtbezirks teilnehmen, werden auf Antrag die Kosten für einen Gebärdensdolmetscherdienst erstattet. Nähere Auskünfte erteilen der Gehörlosenverband München und Umland, Regionalcenter, [www.gmu.de](http://www.gmu.de), [regionalcenter@gmu.de](mailto:regionalcenter@gmu.de), Bildtelefon 99 26 98 63, Fax 99 26 98-21, oder das Direktorium der Landeshauptstadt München, Marienplatz 8, 80331 München, [buergerversammlung.dir@muenchen.de](mailto:buergerversammlung.dir@muenchen.de), Fax 2 33-2 52 41.

Der Versammlungsort ist barrierefrei.

### **Bürgersprechstunde**

Von 18 bis 19 Uhr stehen Vertreterinnen und Vertreter aus folgenden Bereichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort: Baureferat – Gartenbau und Tiefbau, Bauzentrum München, Kreisverwaltungsreferat – Straßenverkehr, Referat für Gesundheit und Umwelt – Energieberatung, Münchner Verkehrsgesellschaft, Polizeiinspektion, Stadt-Information und die Bezirksausschussvorsitzende Carmen Dullinger-Oßwald.

### **Beflaggung am 23. Mai**

(22.5.2014) Zum Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 werden am Freitag, 23. Mai, die städtischen Dienstgebäude beflaggt.

### **Radl-Sicherheitscheck in Ramersdorf und Bogenhausen**

(22.5.2014) Der Sicherheitscheck der Radlhauptstadt München macht am Samstag, 24. Mai, von 15 bis 19 Uhr Halt beim Frühlingsfest an der Langbürgener Straße in Ramersdorf und am Sonntag, 25. Mai, von 14 und 18 Uhr bei den Kulturtagen in Bogenhausen an der Oberföhringer Straße 156. Bürgerinnen und Bürger können dort ihr Radl kostenlos auf dessen Verkehrstauglichkeit überprüfen lassen. Besonders für Vielfahrerinnen und -fahrer empfiehlt sich eine regelmäßige Überprüfung von Bremsen, Reifendruck und Kette. Wer darin keine Übung hat, bekommt beim Münchner Radl-Sicherheitscheck Tipps für die Radinspektion. An Fahrrädern, die kleine Mängel aufweisen, führen erfahrene Radl-Checker direkt vor Ort Reparaturen durch. Zum Service gehören das Nachjustieren von Bremsen und Sattel, die Überprüfung von Licht, Reflektoren und Reifendruck. Wessen Radl größere Reparaturen benötigt, erfährt, wo er diese durchführen lassen kann.

Weitere Sicherheitschecks folgen im Juni. Zusätzliche Informationen sind unter [www.radlhauptstadt.de](http://www.radlhauptstadt.de) abrufbar.

### **Infoveranstaltung über Pumptracks in der Stadt**

(22.5.2014) Geländeparcours, auf denen sich Radler ohne zu treten nur durch das Hochdrücken des Körpers fortbewegen, so genannte Pumptracks, sind ein neuer Trend beim Gestalten städtischer Freiräume und bieten einen Mehrwert für die öffentlichen Freizeit- und Naherholungsangebote. Das Baureferat (Gartenbau) veranstaltet gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Raumentwicklung der Technischen Universität München und dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesverband Bayern e.V. am Dienstag, 27. Mai, um 18 Uhr in der Kantine des Baureferats, Friedenstraße 40, eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Leistungsfähige und intelligente Freiraumgestaltung: Pumptracks in der Stadt“.

Die Informations- und Diskussionsveranstaltung stellt Pumptracks als Sportspielpark der Zukunft und deren besondere Funktionen vor. An dem Abend präsentieren Experten die neuesten Entwicklungen, Erfahrungsberichte und Einschätzungen. Außerdem werden neue Ideen und Konzepte zur Gestaltung städtischer Lebensräume diskutiert.

Die Referenten und deren Themen:

- Dr. Ulrich Schneider, Hauptabteilungsleiter im Baureferat (Gartenbau): Erfahrungsbericht zu Pumptrack- und Dirtline-Anlagen in öffentlichen Grünanlagen
- Professor Dr. Alain Thierstein, Lehrstuhl für Raumentwicklung, TU München: Einführung aus Sicht der Stadtentwicklung

- Pete Stutz, Breitensportbeauftragter Swiss Cycling: Entwicklung urbaner Pumptracks, Erfahrungsberichte
- Andreas Kräftner, Verein Tretlager e.V.: Erfahrungen mit dem Vereinsgelände in München
- Professorin Ingrid Schegk, Hochschule Weihenstephan Triesdorf, / Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesverband Bayern e.V.: Einschätzung aus Sicht der Landschaftsarchitektur und -planung

Veranstalter des Informations- und Diskussionsabends sind das Baureferat (Gartenbau), der Lehrstuhl für Raumentwicklung der Technischen Universität München und der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesverband Bayern e.V. Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

### **Kunstprojekt zu Rumford: „Drawing Room“ in der Artothek**

(22.5.2014) Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Heat is a form of motion – Das Rumford-Labor“ zum 200. Todestag von Sir Benjamin Thompson, alias Graf Rumford (1753 - 1814), gestaltet die Künstlerin Alma Tischler Wood in den Räumen der Artothek, städtischer Kunstverleih und Ausstellungsraum, einen „Drawing Room“ und lädt zum Besuch bei einer „Tasse Tee mit Überraschung“ ein.

Mit „Madame Lavoisiers Drawing Room“ zoomt die Künstlerin mit Humor und Ironie zwischen dem gesellschaftlichen Leben des 18. und 19. Jahrhunderts hin und her und verbindet dies mit einer Hommage an die Frauen beziehungsweise deren Rolle in dieser Zeit.

In höfischen Kreisen war früher der „Drawing Room“ ein Gesellschaftszimmer oder Salon, in den sich die Damen nach dem Abendessen zurückziehen konnten, während die Herren sich mit einem Drink, Zigarren und derben Witzen ihrer eigenen Unterhaltung zuwandten. Madame Lavoisier, die letzte Ehefrau des berühmten Universalgelehrten Sir Benjamin Thompson und Witwe des Wissenschaftlers Antoine Lavoisier, war neben ihrer künstlerischen Ausbildung auch wissenschaftlich sehr begabt und die Abende in ihrem Haus, bei denen sich die Intellektuellen der Stadt trafen, waren beliebt und häufig besucht. Sie ließ sich nach einer kurzen und turbulenten Ehe von Count Rumford scheiden.

Tischler Wood versucht, Madame Lavoisiers künstlerischen und wissenschaftlichen Geist in ihrer Umwelt wieder aufleben zulassen.

Eröffnet wird „Madame Lavoisiers Drawing Room“ am Freitag, 23. Mai, um 19 Uhr mit einem Liederabend und einem Vortrag. Patricia de Mayo trägt Lieder aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert vor und Professor Max Ripple, alias John Wood, hält einen Vortrag zum Thema „Hitze und die Tragödie des Thermostats“. Der Kunstsalon von Alma Tischler Wood in der Artothek, Rosental 16, ist von Samstag, 24. Mai, bis Sams-



tag, 21. Juni, Mittwoch und Freitag von 14 bis 19 Uhr, Donnerstag von 14 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr zu besuchen.

Der Eintritt ist frei. Informationen unter [www.muenchen.de/artothek](http://www.muenchen.de/artothek).

In der Reihe „Heat is a form of motion – das Rumford-Labor“ finden vom 24. Mai bis 22. Juni verschiedene Aktionen im Stadtgebiet statt, die das Leben und Werk des Erfinders und Reformers beleuchten. Eröffnet wird das Kunstprojekt am Samstag, 24. Mai, um 15 Uhr in der Orangerie im Englischen Garten. Informationen unter [www.rumfordlabor.de](http://www.rumfordlabor.de).

### **Vortrag „Biografische Recherchen“ im Stadtarchiv**

(22.5.2014) Unter dem Titel „Biografische Recherchen“ erläutert Britta Meierfrankenfeld am Dienstag, 27. Mai, um 18.30 Uhr im Stadtarchiv München, Winzererstraße 68, die für die Familien- und Personenforschung wichtigen Quellengattungen im Stadtarchiv. Der Eintritt ist frei.

### **Bauzentrum: Vortrag zu Baubeschreibung und Bauvertrag**

(22.5.2014) Der Abschluss des Bau- oder Kaufvertrages ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum Wohneigentum. Vor Vertragsabschluss muss das jeweilige Angebot genau geprüft werden. So müssen einerseits Baubeschreibung und Pläne näher betrachtet werden. Andererseits muss auch der Vertragstext wasserdicht sein. Architektin Sabine Healey und Gabriele Hein-Röder, Fachanwältin für Baurecht, erklären am Dienstag, 27. Mai, um 18 Uhr im Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, wie unvollständige Angaben erkannt werden und welcher Vertrag besser nicht unterschrieben werden sollte. Der Eintritt ist frei.

# Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

---

## Inhaltsverzeichnis

Donnerstag, 22. Mai 2014

### **Die Stadt München tritt der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG bei**

Antrag Stadträte Christian Amlong und Klaus Peter Rupp (SPD)

### **Nutzungen des leerstehenden Gebäudekomplexes an der Bergam-Laim-Straße 38**

Antrag Stadtrats-Mitglieder Dr. Wolfgang Heubisch, Dr. Michael Mattar, Gabriele Neff, Thomas Ranft und Wolfgang Zeilhofer-Rath (Fraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung)

### **Geheimverhandlungen zu Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) und Trade in Services Agreement (TISA) öffentlich in München diskutieren**

Antrag Stadträtin Brigitte Wolf (Die Linke) und Stadtrat Tobias Ruff (ÖDP)

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister Reiter  
Rathaus

Christian Amlong  
Klaus Peter Rupp  
*Stadtratsmitglieder*

München, 22.05.2014

## **Die Stadt München tritt der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG bei**

### **Antrag**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beitritt der Landeshauptstadt München zur Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG (EKV) zeitnah in die Wege zu leiten.

### **Begründung:**

Die Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG ( [www.ekveg.de](http://www.ekveg.de) ) im Deutschen Städtetag "organisiert für ihre Mitglieder rechtskonformen Einkauf mit angemessenen Preisen und Rabattstaffeln. In der EKV-Datenbank werden alle Konditionen hinterlegt und tagesaktuell gepflegt. Dabei wird das ganze Spektrum des kommunalen Material- und Dienstleistungsbedarfs abgedeckt."

Viele große Städte in Bayern (Nürnberg, Ingolstadt, Erlangen, Fürth, Passau) sowie Gemeinden sind bereits Mitglied. Bundesweit vertritt die EKV inzwischen mehr als 50 Mitgliedsstädte mit mehr als acht Millionen Einwohnern. Diese Kommunen erhalten günstigere Einkaufskonditionen durch Bündelung ihrer Nachfrage. Weitere Vorteile sind Standardisierung, Benchmarks und nicht zuletzt eine nachhaltigere Beschaffung. Hier haben die Kommunen eine Vorbildfunktion.

gez.  
Christian Amlong  
Stadtrat

gez.  
Klaus Peter Rupp  
Stadtrat

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

22.05.2014

**Antrag Nr.:**  
**Nutzungen des leerstehenden Gebäudekomplexes**  
**an der Berg-am-Laim-Straße 38**

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister berichtet über den Leerstand und mögliche Nutzungen des Gebäudekomplexes an der Berg-am-Laim-Straße 38 (früher als Amtsgebäude des Landkreises München genutzt) in unmittelbarer Nähe des Technischen Rathauses der Landeshauptstadt München (LHM).

Zum einen sollen die Eigentumsverhältnisse dem Stadtrat dargestellt werden.

Unabhängig davon, ob sich das Gebäude im öffentlichen oder privaten Eigentum befindet, sollte die LHM mit dem Eigentümer über mögliche Nutzungen, insbesondere für Wohnzwecke oder auch zur Unterbringung von Flüchtlingen, sprechen und Flexibilität bei einer eventuell notwendigen Umnutzung signalisieren. Zudem sollte das Thema einer Zwischennutzung (beispielsweise für Künstler) angesprochen werden.

Begründung:

Der Gebäudekomplex steht bereits seit längerer Zeit leer. Es ist für die Bürgerinnen und Bürger kaum nachvollziehbar, dass ein Gebäude an dieser Stelle seit längerem nicht mehr genutzt wird, und nun sichtlich herunterkommt. Im Erdgeschoss sind Türen und Fenster zwischenzeitlich mit Holz verschalt, damit niemand eindringen kann. In allen Bereichen bestehen in München Platzprobleme, so dass die Stadt auch außerhalb ihres eigenen Grundbesitzes initiativ werden sollte, um vorhandene Gebäude nicht langfristig leerstehen zu lassen.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Dr. Wolfgang Heubisch  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilinhofer-Rath  
Stadtrat

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 21.05.2014

**Antrag**  
**Geheimverhandlungen zu Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP)**  
**und Trade in Services Agreement (TISA) öffentlich in München diskutieren**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München veranstaltet eine öffentliche Anhörung zu den zwischen Europäischer Union (EU) und United States of America (USA) laufenden Vertragsverhandlungen über TTIP und TISA.

Dabei sollen Fachleute verschiedener Couleur den Stand der Verhandlungen vorstellen und Fragen der Stadträte, der Stadtverwaltung, der Münchner Verbände und Initiativen und interessierter Münchner Bürgerinnen und Bürger beantworten.

**Begründung**

Infolge eines von der ÖDP initiierten Antrags wurde die Stadtratsvollversammlung am 09.04.2014 in einer Sitzungsvorlage auf die Gefahren des TTIP für die LH Stadt München hingewiesen.<sup>1</sup>

Dabei war erkennbar, dass nicht nur die Öffentlichkeit, sondern auch die Stadtverwaltung durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Bayern nur unzureichend über die Inhalte des geplanten Freihandels- und Investitionsschutzabkommens informiert wurde. Die Informationslage zum Dienstleistungsabkommen TISA ist ähnlich dürftig.

Es kann nicht angehen, dass über die Beseitigung nicht-tarifärer Handelshemmnisse und über weitreichenden Investorenschutz in Geheimverhandlungen zwischen Diplomaten und Wirtschaftsvertretern vorentschieden wird, wenn die diskutierten Abkommen in Umweltschutzstandards, Arbeitsschutzstandards, Verbraucherschutz, Arbeitnehmerrechte und kommunale Selbstverwaltung eingreifen.

Wenn es schon die EU und die staatlichen Stellen nicht schaffen die LH Stadt München und die Öffentlichkeit angemessen zu informieren, sollte München selbst eine öffentliche Anhörung mit Fachleuten organisieren, um qualifizierte Antworten auf die Fragen nach den zu erwartenden Auswirkungen der diskutierten Abkommen zu erhalten.

*Initiative: Brigitte Wolf (DIE LINKE), Tobias Ruff (ÖDP)*

*Weitere Mitglieder der Ausschussgemeinschaft: Sonja Haider (ÖDP), Cetin Oraner (DIE LINKE)*

<sup>1</sup> Vorlagen-Nr.: 08-14 / V 14437: [http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris\\_vorlagen\\_dokumente.jsp?risid=3279026](http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=3279026)

**Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 123 055 87 • Fax: 089 / • E-Mail: [t.ruff@oedp-muenchen.de](mailto:t.ruff@oedp-muenchen.de)

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: [info@dielinke-muenchen-stadtrat.de](mailto:info@dielinke-muenchen-stadtrat.de)

# Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

---

## Inhaltsverzeichnis

Donnerstag, 22. Mai 2014

**SWM verleihen Hochschulförderpreis  
M-Regeneratio 2013**  
Pressemitteilung SWM

(teilweise voraus)

Zur Präsentation der Arbeiten und Preisverleihung  
am Mittwoch, 21. Mai 2014, in der SWM Zentrale

## SWM verleihen Hochschulförderpreis M-Regeneratio 2013

(22.5.2014) Umweltschutz und Ressourcenschonung haben bei den SWM seit jeher oberste Priorität. Ein wichtiger Bestandteil ihres umfangreichen Maßnahmenbündels ist der SWM Förderpreis M-Regeneratio für Hochschul-Abschlussarbeiten. In diesem Jahr wurde der mit 10.000 Euro dotierte Preis bereits zum 19. Mal verliehen. Fünf Bewerber hatten ihre Projekte präsentiert. Im Anschluss wählte eine hochkarätig besetzte Fachjury – namhafte Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Politik und Medien – die Preisträger aus.



**1. Platz (5.000 Euro): Daniel Hoerder**  
*TU München / Maschinenwesen*  
Thema: „Ertüchtigung des HKW Süd für zukünftige ökonomische und ökologische Herausforderungen“



**2. Platz (3.000 Euro): Felix Fischer und Andreas Heuwieser (Team-Semesterarbeit)**  
*TU München / Maschinenwesen Lehrstuhl Energietechnik*  
Thema: „Techno-ökonomische Konzeptstudie der dezentralen SNG-Herstellung aus holzartiger Biomasse unter Einbindung von Überschussstrom“

**3. Platz (2.000 Euro): Thomas Raith, Frederic Hüwel, Michael Strähl, Martin Thema, Nils Dalisson, Max Hierl, Oliver Vanderpoorten; Felizitas Hausner, Monika Maier, Nicole Muggenthaler (Multi-Bachelorarbeit)**  
*Hochschule Regensburg / Regenerative Energien mit Energieeffizienz*  
Thema: „Untersuchung von maritimer Windenergiegewinnung mit zugehöriger Energieverwertung bzw. Speicherung am Szenario Segelenergie“

### **Förderung technischer Nachwuchskräfte**

Mit ihrem Förderpreis M-Regeneratio zeichnen die SWM herausragende Abschlussarbeiten (Diplom, Bachelor, Master) aus, die an bayerischen Universitäten und Hochschulen sowie der Technischen Universität Dresden geschrieben wurden. Besonders innovative Themen zum konsequenten Engagement in Sachen „saubere Zukunft“ und dem wegweisenden Umgang mit modernsten Technologien sind dabei gefragt. Der Name M-Regeneratio umfasst dabei die beiden Leitbegriffe „regenerative Energiequellen“ und „rationelle Energieanwendung“.

Mit M-Regeneratio möchten die SWM vor allem technische Nachwuchskräfte fördern und die Thematik der rationellen Energie- und Wasserverwendung sowie der Nutzung regenerativer Energien bei Studierenden stärker ins Bewusstsein

bringen. Das Interesse an M-Regeneratio zeigt, dass sich Hochschüler wieder zunehmend mit Umwelt- und Ressourcenschutz auseinandersetzen.

Die **Bewerbungsphase für M-Regeneratio 2014** ist bereits angelaufen. Alle Informationen zum Förderpreis sowie die Teilnahmeunterlagen sind abrufbar unter [www.swm.de/karriere](http://www.swm.de/karriere).

### **SWM: Klimaschutz und Hightech**

Die Erzeugung von Energie hat nachhaltige Auswirkungen auf Umwelt und Klima. Gerade als kommunales Unternehmen sind sich die SWM dieser Verantwortung besonders bewusst. Deshalb haben Umweltschutz und Nachhaltigkeit höchste Priorität. Die SWM Energiestrategie basiert daher auf drei Säulen: Ausbau der erneuerbaren Energien, Energieeinsparung sowie Energieeffizienz durch umweltschonende Kraft-Wärme-Kopplung.

### **Umfangreiches Angebot für Studierende**

Als der technische Spezialist in allen Fragen rund um Umweltschutz, Energie, Trinkwasser und öffentlichen Personennahverkehr brauchen die SWM auch weiterhin fachlich hervorragend ausgebildetes und motiviertes Personal. Das Unternehmen pflegt daher einen sehr engen Kontakt zu Hochschulen und Universitäten. Denn hier, an den Hochschulen, werden die Ingenieure und Entwickler von morgen und damit auch die künftigen, hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWM ausgebildet.

Die SWM präsentieren ihr breites Arbeits- und Aufgabenspektrum regelmäßig auf Hochschulkontaktmessen und suchen das persönliche Gespräch mit den Professoren und Dekanen. Betriebsbesichtigungen für Lehrende und Studierende der Ingenieurwissenschaften sowie der Informatik sind eine attraktive Ergänzung zum Studienalltag. Die SWM bieten eine große Zahl diverser Praktikumsstellen und Themen für anspruchsvolle Abschlussarbeiten. Ein Angebot, das von Studierenden aus ganz Deutschland gern und rege genutzt wird. In diesem Zusammenhang ist auch der Förderpreis M-Rege-

neratio ein personalpolitisch zielführendes Instrument. Sinn und Zweck aller Maßnahmen und Angebote der SWM ist es, die Studierenden schon während der Ausbildung über den Arbeitgeber SWM zu informieren, ihnen Einblick in den Berufsalltag in diesem modernen, zukunftsorientierten Energieversorgungs- und Infrastrukturunternehmen zu ermöglichen und qualifiziertes Personal früh und langfristig zu binden.

**Hinweis:** Kurzfassungen der prämierten Arbeiten sowie Fotos und O-Töne von der Verleihung sind unter [www.swm.de/presse](http://www.swm.de/presse) abrufbar.

## **Jury M-Regeneratio 2013**

**Prof. Dr.-Ing. Hartmut Spliethoff**

Technische Universität München, Fakultät Maschinenwesen,  
Ordinarius Lehrstuhl Energiesysteme

*Prof. Wagner wird derzeit kommiss. vertreten durch:*

**Prof. Dr.rer.nat. Thomas Hamacher**

Technische Universität München  
Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik

**Prof. Dr.-Ing. Marcus Reppich**

Hochschule Augsburg, Fakultät für Maschinenbau

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Klaus Sedlbauer**

Leiter Fraunhofer-Institut für Bauphysik

**Dr.-Ing. Josef Schadl**

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

**Christopher Schrader**

Redakteur Süddeutsche Zeitung Wissen

**Dipl.-Ing. Stephan Schwarz**

SWM Geschäftsführer Versorgung und Technik